

N. 57045

16. Dezember.

Lieber verehrter Herr Kaiserlicher Rat.

Verzeihen Sie, dass ich erst
jetzte für Ihren gütigen Brief
danke. Seitdem aber Ihre
seure frau Gemahlin mich
besüchte, habe ich einen schweren
Verlust erlitten. Meine Schwester
Waldburg die schon seit längerer

Zeit Bräutlein, ist glücklich
gestorben. Meine letzte Schwester
war zwölf Jahre jünger als
ich. Sie können sich wohl
denken, wie tief erschüttert ich
bin, und es wird wohl einige
Zeit vergehen müssen, bevor
ich mich von diesem heftigen
Schlag erhole. Ich bin etwas

leidend werde wir aber erlauben
sobald ich wieder wohl bin, Sie
beide um Ihren lieben Besuch
zu bitten der wir immer um
Erquickung ist.

Mit der Veröffentlichung der
kleinen Soldaten Geschichte hat
es noch gute Wege. Der Autor wüßte
sich vorläufig gedulden und
wird es auch gerne thun.

Beste wärmste Grüsse an
Sie Beide von
Ihrer Treu ergebenen

Maximilian Ebner

